

# Funken für einen guten Zweck

## Aktion der Funkamateure gegen Kinderlähmung – Funkstation beim evangelischen Gemeindefest

**Burgkirchen.** „CQ from Delta Lima Zero Papa Oscar Lima India Oscar.“ „Delta Lima Zero POLIO, here is Echo Alfa Five Juliett Fox, Franco in Barcelona. What is the meaning of your special call sign? Over.“ „Roger Franco! We are propagating the global fight against Polio, sponsored by Rotary International! If you like we can send you a QSL card about this activity!“ So könnte sich eine Funkverbindung auf Kurzwelle zwischen Deutschland und Spanien abspielen.

Funkamateure, die es bereits seit mehr als 100 Jahren gibt, unterhalten mit ihrem Hobby, dem Amateurfunk, Kontakte in die ganze Welt. Ganz wichtig ist, dass diese Kontakte jedwede Grenzen, auch ideologische, politische und religiöse, überwinden und zum Verständnis zwischen Völkern beitragen.

Diese globalen Kontakte wollen einige Funkamateure für eine einmalige Werbe-Kampagne ausnutzen. Jeder der etwa 1,2 Millionen Funkamateure hat ein weltweit einmaliges Rufzeichen, das seine Funkstation kennzeichnet. Für die Aktion gegen Polio mit dem Aufruf „null Polio weltweit“, oder kurz 0POLIO, wurde das Rufzeichen DL0POLIO zum 1. Juni 2016 ins Leben gerufen (DL steht für Deutschland). Diese Idee wurde in

Dänemark durch Frank Garbelmann (Rotary International Aarhus) entwickelt, der mit dem Rufzeichen OU0POLIO schon über 6000 Funkverbindungen mit etwa 90 Ländern führte (OU steht für Dänemark). Nach der Funkverbindung zwischen zwei Stationen werden in der Regel von beiden so genannte QSL-Karten als Bestätigung der Verbindung ausgetauscht. Diese Karten, die teilweise sehr individuell gestaltet sind, werden durch einen eigenen weltweiten Service über die Amateurvereine zugestellt. So wurde auch für

---

### Menschen sollen aufmerksam werden

---

diese Aktion eine ansprechende Karte für DL0POLIO gestaltet. Ziel ist es, mit dem speziellen Rufzeichen Tausende von Verbindungen zustande zu bringen, so dass eine große Anzahl von Funkamateuren und noch weitere Menschen darüber hinaus erreicht und sensibilisiert werden.

Anlässlich des Kirchenfestes der evangelischen Gemeinde in Burgkirchen am kommenden Sonntag, 24. Juli, von 11 bis 17 Uhr, wird die Funkstation DL0POLIO direkt vor Ort betrieben werden. Viele Besucher können die Funkverbin-

dungen mit der ganzen Welt live erleben. Wer sich über die Technik oder über den Amateurfunk als Hobby informieren möchte, kommt hier sicher auch auf seine Kosten.

Da der globale Kampf gegen Polio seit langem durch den internationalen Rotary-Club vorangetrieben wird, wird diese Werbeaktivität gegen Polio durch den lokalen Rotary-Club Altötting-Burghausen unterstützt. Die Funkstation wird am kommenden Sonntag beim evangelischen Gemeindefest betrieben durch folgende drei Funkamateure: Horst Hoferichter (DG2FAJ) selbst von den Folgen einer Polio-Infektion betroffen; Walter Foag (DL4MGR), Vorsitzender des lokalen Amateurfunkverbandes; Bert Raeymaekers (DJ0MEW), der auch Rotary-Mitglied ist.

Die Funkstation auf der Oberen Terrasse von Burgkirchen wird auch Gertrud Meister besuchen; sie ist Vorsitzende des Landesverbandes Bayern im Bundesverband Polio e.V. Von ihr und von Horst Hoferichter werden die Besucher über die Notwendigkeit des globalen Kampfes gegen Polio informiert werden. Poliomyelitis (Kinderlähmung) ist eine hoch ansteckende, durch Viren verursachte Infektionskrankheit. Nur aufgrund eines durchgängigen Impf-

schutzes der Bevölkerung ist Deutschland seit 1990 poliofrei. Endemische Erkrankungen durch Polio-Wildviren betreffen gegenwärtig nur noch Pakistan und Afghanistan. Jedoch kommt es vor allem in Afrika zu importierten Erkrankungen und Ausbrüchen in nichtendemischen Gebieten mit unzureichenden Impfquoten. Auch in Europa traten nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) 2010 erneut Poliofälle auf. Ausgehend von einem Ausbruch in Tadschikistan kam es zur Weiterverbreitung der Polio-Wildviren nach Russland, Turkmenistan und Kasachstan (Quelle: Robert-Koch-Institut).

Seit dem 1. Juni 2016 ist das Amateurfunk-Rufzeichen DL0POLIO zunächst für ein Jahr im Äther. Seitdem wurden unter diesem Zeichen bereits fast 2000 Funkverbindungen durchgeführt. Eine Verlängerung auf drei Jahre muss von der deutschen Bundesnetzagentur noch genehmigt werden. Nach einem Bericht der WHO soll die Kinderlähmung wohl erst im Jahr 2019 ausgerottet sein. Die Zeit bis dahin, falls diese Einschätzung überhaupt eintritt, will das Funkamateurtteam aktiv begleiten.